

Newsletter 3. Quartal 2025

Aktivitäten der Landesleitung im III. Quartal:

- 07. 07. 2025 CDU-Fraktion, Gespräch
- 16. 07. 2025 Gedenkfeier für ehem. dbb Bundesvorsitzenden U. Silberbach
- 08. 09. 2025 Regionalkonferenz des dbb in Leipzig

Einkommensrunde der Länder

Regionalkonferenz des dbb in Leipzig

Am 08.09.2025 fand die dritte Regionalkonferenz zur Einkommensrunde der Länder statt.

Thema der Konferenz war die Forderungsfindung für die Tarifverhandlungen mit den Ländern, die am 17.11.2025 in Berlin durch die Bundestarifkommission beschlossen werden soll.

In den Regionalkonferenzen wurden die Forderungen diskutiert, welche dann am 17.11.2025 in einer gemeinsamen Forderung gebündelt werden.

In einer lebhaften Diskussion wurden vielfältige Punkte angesprochen.

Zentral war, eine erhebliche Erhöhung des Entgeltes, dass die Jahressonderzahlung vereinheitlicht und erhöht wird, eine Angleichung von Ost an West erfolgt und dass die Lücke zum TVöD geschlossen wird.

Wichtig ist, dass es kein Ausspielen der Statusgruppen geben darf. Jede Statusgruppe muss bestmöglich modernisiert werden.

In den Reden der Politiker werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Länder gelobt, bei den Tarifverhandlungen sind sie eine „Kostenstelle mit zwei Ohren“.

- Die Verhandlungen werden am 03.12.2025 in Berlin beginnen.
- Die zweite Runde findet am 15. und 16. Januar 2026 in Potsdam statt.
- Die Abschlussrunde ist für den 11. bis 13. Februar geplant.

Zu beachten ist, dass keine Schlichtung vorgesehen ist. Das heißt konkret, wenn man sich nicht einig ist, könnte man noch eine vierte Runde machen oder man geht sofort in den Vollstreik.

Wir sind alle aufgefordert, besonders in der zweiten und dritten Runde Flagge zu zeigen und aktiv zu sein. Es geht darum, solidarisch zu sein und mit vielen kleinen Aktionen dem Arbeitgeber zu zeigen, dass wir sauer sind. Auch ist es wichtig, dass sich beide Statusgruppen (Tarifbeschäftigte und Beamtete) an Veranstaltungen beteiligen, um zu zeigen, dass wir eine zeit- und systemgerechte Übertragung des Tarifergebnisses auf die Beamten fordern. *(Detlef Daubitz)*

INFO

Verordnung über die dienstliche Beurteilung von Beamtinnen und Beamten des Landes Brandenburg (Beurteilungsverordnung - BeurtV)

Am 9. Dezember 2024 wurde die o.g. Verordnung im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg verkündet (GVBl. II Nr. 105). Sie trat mit Ausnahme des § 13, der bereits seit dem 10. Dezember 2024 gilt – am 1. Februar 2025 in Kraft. Mit der Beurteilungsverordnung werden die Einzelheiten über die dienstliche Beurteilung von Beamtinnen und Beamten des Landes Brandenburg auf der Grundlage von § 19 Absatz 5 LBG geregelt.

Geregelt werden Beurteilungen von Beamtinnen und Beamten des Landes, der Gemeinden und kommunaler Körperschaften, mit einigen Ausnahmen (z. B. Polizei, Justiz, Lehrkräfte). Auch Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sind ausdrücklich nicht eingeschlossen.

Regelmäßige Beurteilungen (Regelbeurteilung) erfolgen zukünftig alle zwei Jahre. Diese Beurteilungsübersicht ist jeweils zum 31. März der ungeraden Kalenderjahre, erstmals zum 31. März 2027, an die zuständigen Staatssekretäre zu richten

Die Durchführung und detailgenaue Handhabung obliegt den obersten Dienstbehörden, die dafür eigene Durchführungsbestimmungen festlegen können. Für Beamtinnen und Beamte auf kommunaler Ebene sind abweichende Regelungen durch kommunale Satzungen möglich, sofern diese auf der Beurteilungsverordnung basieren und eine ausdrückliche Rechtsgrundlage benennen. *(Richard Wurche)*

Senioren des dbb brandenburg



Die Seniorenvertretung des dbb im Land Brandenburg hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Senioren ein breit gefächertes Veranstaltungsangebot zu machen.

Im Fokus stehen dabei gewerkschaftliche, politische und kulturelle Themen und Begegnungen. Es ist uns ein großes Anliegen, dass unsere Mitglieder nach Erreichen des Pensions- und Rentenalters in ihren Gewerkschaften bleiben und sich aktiv in die Seniorenarbeit einbringen. Es geht um die Möglichkeit der Teilhabe unserer Senioren. Die Vielfalt der Veranstaltungen und Treffen in der Region, im Land Brandenburg, mit anderen Landesverbänden oder internationale Treffen, stoßen auf rege Teilnahme. Wir laden auch Sie recht herzlich ein! *(Sabine Wenzel)*